

**RATGEBER**



**Beatrice Marty**  
Dipl. Astrologin AFB

**Im Zeichen des Widder: 21.03. – 20.04.**

**Symbolische Deutung**

Das astrologische Symbol zeigt zwei Hörner die emporgestreckt und jederzeit bereit sind, jeden Kampf aufzunehmen. Der Widder ist in einer Zeit geboren, wo der Frühling den Winter ablöst. Er spürt die Stärke und Lebenskraft der Natur, welche die ersten Pflanzen aus der kahlen Erde treibt. Und auch er wird von dieser Energie angetrieben, die Welt immer wieder neu zu erobern. Zum Widder gehört der Planet Mars, er ist ein Feuerzeichen.

**Welche Eigenschaften gehören zum Widder?**

Der Widder ist kein Mensch, der lange überlegt, Gefühlen oder Träumen nachhängt. Denn sein Lebenselixier ist die Tat. Immer muss er in Bewegung bleiben. Am liebsten folgt er seinen spontanen Ideen sowie seiner Begeisterungsfähigkeit. Wo er auftaucht, da ist etwas los. Der Widder ist unkompliziert, direkt und unbekümmert. Er hat ein sportliches Talent und die meisten erfolgreichen Sportler sind Widder.

**Welche Schwächen hat der Widder?**

Weil der Widder alles sofort möchte, steht ihm seine Ungeduld oft im Wege. Grundsätzlich reagiert er schnell und heftig. Er nimmt sich selten Zeit, sein Handeln genau zu überlegen. So folgt er meist seinen stets sich wandelnden Eingebungen, ohne lange nach dem Woher oder Wohin zu fragen. Darum hat er oft kein Durchhaltevermögen. Sich mit seinem Innenleben zu beschäftigen liegt ihm fern. Ich habe nur sehr selten Widdergeborene in meiner Beratung. Sein körperlicher Schwachpunkt ist der Kopf.

**Glücksbringer und Lieblingsbeschäftigung**

Seine Glückszahl ist die Neun. Sein Wochentag der Dienstag. Zu seinen Farben gehört ein glühendes Rot. Sein Glücksstein ist der Rubin. Er liebt schnelle Sportwagen, wo er oft zu fest aufs Gaspedal drückt. Übrigens, wenn Sie ein rotes Auto fahren, dann haben sie bestimmt schon viele Geschwindigkeitsbussen bekommen. Typische Berufsbereiche sind: Polizei, Militär, Sportler, Medizin. Technische Berufe und Handwerk, bei denen mit Feuer gearbeitet wird. Er will Aufgaben, die Pioniergeist verlangen.

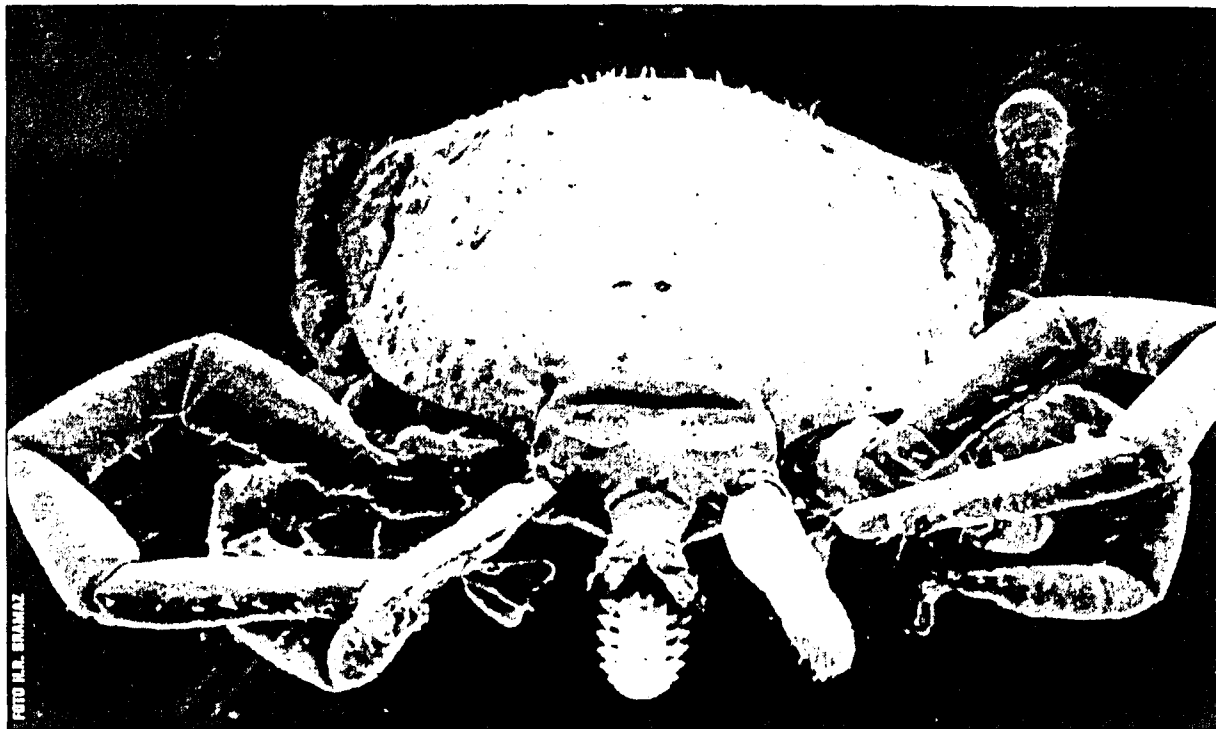
**Mein Tipp für das Jahr 2003**

Juni bis September steht für die erste Dekade, die Sonne von Saturn ist in einem Spannungsaspekt. Für die zweite Dekade ist das von September bis Dezember. Für die dritte Dekade von Dezember bis April 2004. Sie werden aufgefordert Bilanz zu ziehen. Probleme können Sie dann nicht mehr länger umgehen. Was bisher nicht in Ordnung war, muss geändert werden!

[www.free-live.ch](http://www.free-live.ch)

**Zecken-Big Brother**

Neue Erkenntnisse der kleinen Blutsauger gewonnen



Mit Hilfe eines Elektronenmikroskops haben die Forscher bei den Zecken lichtempfindliche Zellen entdeckt.

**BERN** - Im Rahmen seiner Doktorarbeit an der Universität von Neuenburg hat Jean-Luc Perret eine Versuchsanordnung geschaffen, die Einblicke in das verborgene Leben der Zecken gewährt.

Dabei hielt er die berüchtigten Überträger von Viren und Bakterien während zehn Tagen in einem geschlossenen Raum gefangen, variierte verschiedene Umweltbedingungen und beobachtete ihre nächtlichen Wanderungen - eine Weltpremiere!

Das Phänomen beginnt unfehlbar am Ende jeden Winters von Neuem. Von Gräserspitzen lauern die Zecken ihren Opfern auf, um ihnen Blut von der Wade abzuzapfen. Taucht kein Wirt in unmittelbarer Nähe ihrer

Mundwerkzeuge auf, klettern die kleinen Parasiten zurück auf den Boden. Hier verlieren sich ihre Spuren. «Wir wussten nicht, was aus den Zecken wird, wenn sie ihre Warte verlassen haben», bemerkt Jean-Luc Perret, Doktorand und Parasitologe an der Universität Neuenburg. «Sie sind wie vom Erdboden verschluckt, bis sie wieder auf den Pflanzen auftauchen.» Was geschieht in der Zwischenzeit? Und wenn sie einfach den Standort wechseln: Welche Reize lösen ihre Wanderungen aus?

Zur Beantwortung dieser Fragen musste der Biologe zuerst alle durch den Beobachter entstehenden Störfaktoren ausschalten. «Da der Mensch von den Zecken als Wirt sehr geschätzt wird, muss jeder Kontakt vermieden werden», erklärt Lise Gern, Betreuerin der Doktorarbeit. «Dank eines besonderen Versuchssystems konnten

wir Daten sammeln, ohne das Verhalten der Parasiten durch den menschlichen Geruch zu stören.»

Jean-Luc Perret, der seine Dissertation am 11. März der Öffentlichkeit vorstellte und deren wichtigste Resultate im Journal of Experimental Biology publiziert werden, schlüpfte dazu mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds in die Rolle eines Regisseurs. Die Zecken, die Akteure des Schauspiels, können sich frei bewegen: Sie befinden sich in einem transparenten Gehege, das auf einem Tisch steht und mit vertikalen Rillen versehen ist, welche die Rolle der Grashalme übernehmen. Der untere Bereich der Rillen ist mit Watte ausgekleidet. Diese Watte ragt in ein Wasserbad und übernimmt damit die Funktion des feuchten Humusbodens im Wald. Die klimatischen Bedingungen sind gezielt veränderbar. Achtung: Kamera läuft!

**Antikörper-Cocktail**

Geschmacksneutrales Puder für Nahrungsindustrie

**NEW ORLEANS** - Forscher der University of Alberta/Kanada haben ein antibakterielles Puder entwickelt, das Nahrungsmittel desinfiziert.

Das geschmacksneutrale Puder enthält Antikörper, die den Angaben zufolge einfach über das verdächtige Lebensmittel gesprüht werden können und jedes gefährliche Bakterium entkräften.

Theoretisch könnte die Substanz in Zukunft vor Infektionen mit Escherichia-Coli-Bakterien und Salmonellen schützen. Als Einsatzgebiete sehen die Entwickler, die das «antibakterielle Gewürz» auf dem Treffen der American Chemical Society präsentierten, die Gastronomie sowie die Lebensmittelindustrie.

Antikörper werden bereits an Tiere verfüttert, um sie vor Diarrhoe zu schützen, berichten die kanadischen Forscher. Eine für die menschliche Ernährung entwickelte Antikörper-Substanz sei ein Novum. «Jüngste Tierversuche verliefen erfolgversprechend. Tests am Menschen können in einem Jahr beginnen», so der Lebensmittelchemiker Hoon Sunwoo.

Produziert werden die Antikörper mit einer nicht ungewöhnlichen Methode, die mit der Injektion



Cocktail mit Antikörper-Zusatz gefällig? Ein neues Puder wird getestet.

geringer Mengen an E.-Coli, Salmonellen oder anderen Pathogenen von Hühnern beginnt. «Diese Hühner produzieren Antikörper im Blut. Diese konzentrieren sich im Hühnerigelb. Die Antikörper werden durch die Gefriertrocknung des Dotters gewonnen. Sie binden sich an die möglichen Erreger, die vom Immunsystem leicht beseitigt werden können». Sunwoo hofft, dass

er Hühner auch mit jenem Bakterium impfen kann, das Akne auslöst. Auf diesem Weg könnten Zusatzstoffe für Gesichtsermen produziert werden.

ANZEIGE

**HARLEKIN Buchhandlung**  
 Bücher, CD-ROM  
 Längstrasse 30  
 8000 Zürich  
 Tel. 0422 258 11 11  
 Fax 0422 258 11 10  
 buchhandlung@harlekin.ch  
**DAS BUCH - FÜR ALLE, DIE ES WISSEN WOLLEN!**

**KURZ-NEWS**

**Lock-Molekül reicht für Spermienreaktion**

**JÜLICH** - Neue Antworten gibt es auf die Frage, wie Spermien die Eizelle finden. Wie Biophysiker des Forschungszentrum Jülich herausgefunden haben, reicht bereits ein einziges Lockstoff-Molekül aus, um die Signalkette in Spermien in Gang zu setzen. Eine ähnlich hohe Empfindlichkeit ist bisher nur von Schzellen bekannt, die durch ein einziges Lichtquant erregt werden können.

**BUCHTIPPS**

**Die zivilisierte Zivilisation**

von Horst Kurnitzky

Die westlichen Gesellschaften erleben gerade einen der radikalsten Brüche der letzten 200 Jahre. Nachdem sie sich in jahrhundertelangen Auseinandersetzungen fast aus der Unmündigkeit befreit haben, überlassen sie sich nunmehr den Launen des Marktes. Die Regeln des Warenaustausches werden zu ehernen, alles bestimmenden Gesetzen erhoben, die weltweit Zivilgesellschaften und Solidargemeinschaften unterpflegen. War das grösste Ziel der Politik einst eine demokratisch verfasste Gesellschaft autonomer Individuen, welche die Form ihres Zusammenlebens selbst bestimmen, so wird Politik zu einer Ware der Unterhaltungsindustrie, und das Wahlvolk wählt - ohne jede Sachkenntnis - Politiker wie Popstars.

**Die Krise der Politik**

von Zygmunt Bauman

Hatten die politischen Denker der beginnenden Moderne den Menschen eine positive Freiheit versprochen, die Freiheit, dem Weg der Vernunft zu folgen, so hat diese Idee heute den grössten Teil ihrer Glaubwürdigkeit eingebüsst. Zurückgeblieben ist die Idee der negativen Freiheit: Freiheit wird nur noch als Fehlen von Beschränkungen, die eine politische Autorität auferlegt, begriffen. Ist Deregulierung das Tor zur wahren menschlichen Freiheit? Mit ihrem Verzicht darauf, zumindest den Rahmen der Entscheidungen, die den Einzelnen offenstehen, festzulegen, ist die Politik immer mehr zum Spielball der Gesetze des Marktes geworden. Die Macht ist an andere Institutionen übergegangen, die nicht mehr gewählt und nicht mehr kontrollierbar sind. Marktzwänge ersetzen die politische Legislative.

**Diese Buchbesprechungen stelle uns freundlicherweise Ulrike Vransak von der Liechtensteinischen Landesbibliothek zur Verfügung.**